



TOP III g

Sachstandsbericht eLogbuch

Vorgelegt zum 124. Deutschen Ärztetag 2021 (Online)

Berlin, 16.04.2021

Nutzung und Weiterentwicklung des eLogbuchs

Der 121. Deutsche Ärztetag 2018 hatte im Rahmen der Novellierung der (Muster-) Weiterbildungsordnung (MWBO) 2018 beschlossen, eine Dokumentation der ärztlichen Weiterbildung über ein elektronisches Logbuch zu etablieren.

Die Bundesärztekammer hat mit einem externen Auftragnehmer ein elektronisches Logbuch entwickelt. Nachdem erste Ärztekammern die MWBO 2018 zum 01.07.2020 in Landesrecht umgesetzt haben, konnte zeitgleich mit der Webanwendung gestartet werden.

Wunschgemäß wurden individuelle Konfigurationsmöglichkeiten für die Ärztekammern geschaffen, um u. a. den unterschiedlichen rechtlichen Rahmenbedingungen Rechnung tragen zu können.

Stand März 2021 findet das eLogbuch in zehn Ärztekammern Anwendung; mehr als 9.015 Nutzer sind bereits registriert. Viele Ärztekammern setzen auf eine Verzahnung des eigenen Portals mit der Webanwendung.

Transparenz ist den zuständigen Gremien wichtig, daher wird im Vorstand der Bundesärztekammer, in der Ständigen Konferenzen der Vertreter der Geschäftsführungen der Landesärztekammern, in der Ständigen Konferenz "Ärztliche Weiterbildung" und in der AG IT kontinuierlich über die Entwicklung des eLogbuchs berichtet. Zudem hat sich ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch etabliert, der es den Ärztekammern ermöglicht, Erfahrungen und Anpassungswünsche einzubringen.

Eine Lenkungsgruppe, die von der Bundesärztekammer initiiert wurde, begleitet die Fortentwicklung und Anpassung der Anwendung. Sie gibt Beschlussempfehlungen an den Vorstand der Bundesärztekammer; die Beratungsergebnisse sind für alle Ärztekammern über Wiki-BÄK einsehbar.

Im Zuge der Weiterentwicklung des eLogbuchs steht u. a. der Anwendungskomfort im Fokus. Die Lenkungsgruppe hat daher ein Konzept zur Evaluierung der Nutzbarkeit des eLogbuchs in Auftrag gegeben.

Zur Unterstützung der Anwendenden hat die Bundesärztekammer einen Support eingerichtet, welcher telefonisch und per E-Mail berät.

Für Weiterbildungsbefugte und Ärztekammern wurde ein Suchfilter in die Webanwendung implementiert, um bei vielen freigegebenen Logbüchern eine strukturierte Darstellung zu ermöglichen.

Auf vielfachen Wunsch wurde die Möglichkeit der Selbsteinschätzung von Weiterzubildenden über die von ihnen erworbenen Kompetenzen aufgenommen. Diese kann der Weiterbildungsbefugte bei seiner Beurteilung einbeziehen.

Ein Demosystem ermöglicht Benutzern z. B. im Rahmen von Schulungen Erfahrungen mit dem eLogbuch zu sammeln, ohne auf das Echtssystem zugreifen zu müssen.

Neu erstellt wurde ein Schnellerfassungsmodus, der es dem Weiterbildungsbefugten erlaubt, die Logbücher der sich in Weiterbildung befindlichen Ärztinnen und Ärzte einfach und unkompliziert, mit Maus oder Tastatur, zu bestätigen. Nach Abnahme der Programmierung wird diese Funktion den Anwendern zeitnah zur Verfügung stehen.

Bereits in Planung ist eine Funktion, die es den Weiterzubildenden ermöglicht, Unterschiede zwischen den Weiterbildungsordnungen der Ärztekammern im Logbuch darzustellen.

Zudem soll eine Übersicht über die befugten Ärztinnen und Ärzte mit dem eLogbuch verbunden werden, um dem WBA die Befugtsuche zu erleichtern und den Ärztekammern Plausibilitätskontrollen zu ermöglichen.

In Planung ist ebenfalls eine Archiv-Funktion für die Anwendung, um den Weiterbildungsbefugten die Möglichkeit zu geben, seine bestätigten Logbücher nachträglich einsehen zu können.

Wie vom 122. Deutschen Ärztetag gefordert, wird eine Schnittstelle zur Anbindung von Apps vorgesehen. Insbesondere soll der Datenimport in das eLogbuch von den auf der App gesammelten Daten, z. B. zu durchgeführten Eingriffen, ermöglicht werden.

Die eingebrachten Anregungen aus der Praxis haben zur Weiterentwicklung des eLogbuchs beigetragen. Auch in Zukunft werden diese wertvollen Rückmeldungen das eLogbuch maßgeblich beeinflussen. Ziel ist es, die Webanwendung zu einem modernen Instrument auszubauen, welches zugleich dem Bedarf einer modernen Verwaltung und den Bedürfnissen der User entspricht.